

HAUSAUFGABENREGELUNG

Die Hausaufgabenregelung der Schule Flawil wurde von der Schulleitungskonferenz im Hinblick auf das Schuljahr 2026/27 überarbeitet. Neu wird auf der Primarstufe der wesentliche Teil der Übungszeit in eine strukturierte Lernzeit im Unterricht verlagert.

»» SEITE 3

AMPHIBIENSCHUTZ

Während der Laichzeit von Fröschen, Kröten und weiteren Amphibien sind diese vor allem auf Strassen gefährdet. Der Natur- und Vogelschutz Degersheim leistet dazu mit dem Stellen von Schutzzonen wertvolle Freiwilligenarbeit. Mit der nächtlichen Sperrung der Buebentalstrasse ist eine weitere wichtige Massnahme in die Wege geleitet.

»» SEITE 11

INFOFLYER 2025

Der Versand des Infolyers 2025 erfolgt Anfang März gemeinsam mit dem Stimmausweis zur Bürgerversammlung 2026. Der detaillierte Geschäftsbericht 2025 kann entweder online eingesehen oder in gedrucktem Format bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

»» SEITE 11

Ein Jahr Open Library in der Gemeindebibliothek



Von 6 Uhr bis 22 Uhr kann die Gemeindebibliothek besucht und Medien ausgeliehen werden.

FLAWIL Seit dem 8. Dezember 2024 gilt in der Gemeindebibliothek das Konzept der Open Library. Damit profitieren Besuchende von längeren Öffnungszeiten und vielfältigen Nutzungsmöglichkeiten der Räumlichkeiten. Wie ist das Fazit nach dem ersten Jahr?

Das Konzept einer Open Library sieht vor, dass Besucherinnen und Besucher einer Bibliothek, die über eine Mitgliedschaft oder ein Abonnement verfügen, die Räumlichkeiten auch ausserhalb der regulären Öffnungszeiten nutzen können. Seit dem 8. Dezember 2024 ist dies in Flawil möglich. Neben den bedienten Öffnungszeiten können Inhaberinnen und Inhaber eines Jahresabos die Gemeindebibliothek von 6 Uhr bis 22 Uhr an sieben Tagen in der Woche unbedient besuchen. Die ausgesuchten Bücher, Zeitschriften oder Hörbücher können über eine Ausleihstation selbst erfasst und ausgeliehen werden. Das Fazit nach dem ersten Jahr fällt sehr positiv aus, wie Karin Stillhart, Teamleiterin der Gemeindebibliothek, sagt: «Wir sind sehr zufrieden mit dem neuen Nutzungskonzept der Open Library. Das Angebot bietet uns und unseren

Abonentinnen und Abonnenten mehr Flexibilität und Service.»

Zahlen zeigen positive Effekte

Wer das Konzept der Open Library nutzen will, muss ein normales Jahresabonnement der Gemeindebibliothek besitzen. Es werden keine Zusatzgebühren für das offene Konzept erhoben. Personen, welche bereits vor der Umstellung auf die Open Library ein Abo besaßen, müssen die

Die Gemeindebibliothek wird immer mehr auch als Lernort oder als ruhiger Ort zum Verweilen besucht.

Benutzerkarte gegen eine neue tauschen. Hier zeigt sich ein erstes positives Bild: Über die Hälfte aller rund 930 Abonentinnen und Abonnenten haben die Karte bis heute erneuert, um das neue Konzept nutzen zu können. Auch die Anzahl Zutritte ist im vergangenen Jahr stark angestiegen – von rund 35 300 Zutritten im Jahr 2024 auf 43 200 Zutritte im Jahr 2025. Die Anzahl Ausleihen nahmen um rund 2,5 Prozent zu. Damit stiegen die

Mit dem FLADE-Blatt kommt Ihre Werbung **jeden Freitag** in **alle Haushalte** von Flawil und Degersheim. Hier gehts zu den Mediadaten.

Weitere Infos und Richtlinien finden Sie auch unter www.flade-blatt.ch

Folgetext von Seite 1

Ausleihen weniger stark wie die Anzahl Zutritte, dafür wurden bereits rund 15 Prozent der gesamten Ausleihen über die Selbstausleih-Station ausgeliehen. Der im Verhältnis zu den Zutritten weniger starke Anstieg bei den Ausleihen ist für Karin Stillhart keine Überraschung: «Dies hängt vermutlich damit zusammen, dass die Räumlichkeiten immer öfters zum Lernen und Verweilen genutzt werden», erklärt sie. Gerade am Wochenende werde die Bibliothek immer wieder von Studierenden besucht, die einen ruhigen Lernort suchten. Auch das Angebot, die Tageszeitungen lesen zu können, ist beliebt und nun mit den flexiblen Öffnungszeiten länger möglich.

Mutiger Schritt zum Erfolg

Mit ihrer Umstellung auf die offene Bibliothek ist die Gemeindebibliothek im Kanton St.Gallen ein Exot. Lediglich eine St.Galler Bibliothek hatte das Konzept Open Library bereits in Verwendung, als man in Flawil 2024 umstellte. Eine Umstellung ist mit Aufwand verbunden. So braucht es unter anderem ein elektronisches Schliesssystem und eine Selbstausleih-Station. Doch der Erfolg in Flawil gibt der Gemeindebibliothek recht und zeigt: Die Initialisierungskosten haben sich gelohnt.

ABFALLKALENDER

Sonderabfälle/Gifte, Freitag, 6. März 2026, 15.00 bis 17.00 Uhr, und Samstag, 7. März 2026, 9.30 bis 10.30 Uhr. Annahme beim Werkhof an der Erlenstrasse 6.

ÄRZTLICHER NOTFALLDIENST FLAWIL/DEGERSHEIM/UZWIL

Allgemein **071 914 61 11**
Kinder **0900 144 100**
(CHF 2.90 / Minute ab Festnetz)

Aufgrund eines Bundesgerichtsentscheids (Geldwäschereigesetz) hat die Swisscom (und auch andere Anbieter) per 29. Juni 2020 die 0900-Nummern für sämtliche Anschlüsse von Grosskunden (inklusive persönlicher Mobilabos, welche über den Arbeitgeber abgeschlossen wurden) gesperrt. Deshalb bitten wir Sie, von einem Festnetztelefon oder von einem privaten Mobiltelefon anzurufen.

Impressum

Informationsblatt der Gemeinden Flawil und Degersheim

Gedruckt auf Profutura 70 g/m²,
100% Recycling-Papier, blauer Engel

Herausgeberinnen:

Gemeinde Flawil, www.flawil.ch
Gemeinde Degersheim, www.degersheim.ch

Auflage: 7100 Ex.

Verlag und Inserate: Cavelti AG, Gossau

Erscheinen: Das FLADE erscheint wöchentlich.

Nächste Ausgabe am 13. März 2026

Inserate- und Redaktionsschluss:

Donnerstag, 5. März 2026, 17 Uhr

Beiträge und Inserate direkt an:

flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch

Todesanzeigen:

Inserateschluss Dienstag, 10. März 2026, 12 Uhr

Sömmerungsvorschriften 2026

FLAWIL/DEGERSHEIM Der Veterinärdienst des Kantons St.Gallen hat die Vorschriften für die Alpviehsömmerung 2026 veröffentlicht. Die Bestimmungen für den Auftrieb von Vieh auf Alpen und gemeinsame Weiden sind inhaltlich weitgehend mit jenen des Vorjahres identisch.

BVD (Bovine Virus-Diarrhoe)

Im Bereich BVD (Bovine Virus-Diarrhoe) dürfen nur Rinder aufgeführt werden, die keinen Sperrmassnahmen unterliegen. Die Tierhaltenenden werden gebeten, den BVD-Status ihrer Tiere vor dem Auftrieb in der Tierverkehrsdatenbank zu prüfen. Aborte und Totgeburten müssen auf BVD untersucht werden.

Moderhinke

Es dürfen nur Tiere aus Beständen mit dem Status «frei» in Sömmerungsbetrieben verstellt werden. Zudem werden alle Alpen im Kanton St.Gallen bei der Abalpfung kontrolliert.

Tierverkehrsdatenbank (TVD): Meldungen für Sömmerungstiere, Kennzeichnung

Sämtliche Zu- und Abgänge von Rindern, Schafen und Ziegen sind durch den Alpverantwortlichen innert drei Arbeitstagen über das Portal www.agate.ch in der Tierverkehrsdatenbank zu melden. Es müssen auch alle Schafe und alle ab 1. Januar 2020 geborenen Ziegen mit zwei Ohrmarken gekennzeichnet sein (Schaf: eine Ohrmarke mit Mikrochip). Schweine müssen von den Alpbewirtschaftern der TVD ebenfalls via das Portal www.agate.ch gemeldet werden. Dabei reicht es, pro Meldung die Anzahl Schweine, den Herkunftsbetrieb und das Datum des Zugangs anzugeben. Eigentümer von Pferden müssen die



Für die Alpviehsömmerung 2026 gelten weitgehend die Bestimmungen des Vorjahres.

Standortveränderung über www.agate.ch auf den Sömmerungsbetrieb melden, sofern diese länger als 30 Tage dauert. Die Halter von Hunden tragen für die Dauer des Alpaufenthaltes in der Hundedatenbank Amicus (www.amicus.ch) die Adresse der Alp ein.

Sömmerung Vorarlberg

Für die Sömmerung in Vorarlberg sind die Vorschriften des Landes Vorarlberg zu beachten und rechtzeitig zu erfragen. Wegen der in Vorarlberg vorkommenden Hirschtuberkulose werden die gesömmernten Rinder nach ihrer Rückkehr in die Schweiz unter Verbringungsperre gestellt und amtstierärztlich überwacht.

Die vollständigen Vorschriften sind auf der Webseite des Kantons St.Gallen abrufbar.

Hauptversammlung der SVP Flawil

PARTEI An ihrer Hauptversammlung vom 24. Februar 2026 hat die SVP Flawil Daniel Wendel neu zum Co-Präsidenten gewählt. Er übernimmt diese Funktion gemeinsam mit dem bisherigen Präsidenten René Ackermann.

Mit diesem Entscheid setzt die Partei auf Kontinuität und gezielte Verstärkung. René Ackermann hat die SVP Flawil seit 2017 geführt und als verlässliche politische Kraft in der Gemeinde etabliert. Die Mitglieder würdigten sein langjähriges Engagement ausdrücklich. Thomas Duss wurde als Aktuar und Kassier bestätigt. Auch Marcel Furrer wurde erneut in den Vorstand gewählt.

Mit Blick auf die kommenden Jahre stehen für Flawil wichtige Herausforderungen an – insbesondere bei den Gemeindefinanzen und der Ortsplanung. Daniel Wendel betonte, dass Flawil eine Politik mit Augenmass und finanzieller Vernunft brauche. Die SVP wolle die anstehenden Themen aktiv mitgestalten.

Im Anschluss referierte Kantonsrat Bruno Dudli zum geplanten neuen Gesundheitsgesetz des Kantons St.Gallen.

Thomas Duss

FilmGenuss mit «Heldin»

KIRCHE Weltweit fehlt es an qualifizierten Pflegekräften. Dieses aktuelle Thema greift die Schweizer Regisseurin Petra Volpe («Die göttliche Ordnung») im Film «Heldin» (2025) auf. Die Pflegefachkraft Floria (Leonie Benesch) übt ihren Beruf in der chirurgischen Abteilung eines Schweizer Spitals mit grosser Leidenschaft und Professionalität aus. Als in der ohnehin schon unterbesetzten Station kurzfristig eine Kollegin ausfällt, wird ihre Arbeit mehr und mehr zu einem Wettlauf gegen die Zeit. In der Schweizer Pflegebranche arbeiten mehrheitlich Frauen. Ihnen und allen in der Pflege tätigen Menschen widmen wir diesen Film als Dank für ihre täglich gelebte Menschlichkeit. Alle sind herzlich zum Filmabend eingeladen! Dieser findet statt am 8. März 2026 um 16 Uhr in der Kirche Feld, danach Apéro. Pfrin. Sabine Gritzner-Stoffers



Meierseggstrasse: bauliche Massnahmen bei den Einlenkern Florastrasse und Gartenweg

FLAWIL Bei den Einlenkern Florastrasse und Gartenweg in die Meierseggstrasse werden bauliche Massnahmen umgesetzt. Damit sollen die geltenden Verkehrsregeln besser erkennbar und die Sicht verbessert werden.

Im Herbst 2025 ereigneten sich an den Verzweigungen Meierseggstrasse / Florastrasse und Meierseggstrasse / Gartenweg zwei Verkehrsunfälle mit Verletzungsfolge. Für Einlenker bestehen

verschiedene Vorschriften. Innerorts gilt grundsätzlich Rechtsvortritt. Die Sichtweiten müssen eingehalten und die Sichtzonen von allen Hindernissen ab 60 cm Höhe über Strassenniveau freigehalten werden. Die Sichtverhältnisse an den beiden Kreuzungen sind schlecht. Zudem trägt der vorhandene Wasserstein dazu bei, dass bei Verkehrsteilnehmenden auf der Meierseggstrasse der Eindruck erweckt wird, dass sie vortrittsberechtigt sind. Eine Markierung, welche

auf den Rechtsvortritt hinweist, ist aufgrund der Strassenbreiten nicht möglich. Nach Absprache mit der Kantonspolizei St.Gallen, Abteilung Verkehrstechnik, werden ab Montag, 9. März 2026, als Sofortmassnahme bauliche Anpassungen umgesetzt. Diese führen dazu, dass der Verkehr auf die gegenüberliegende Strassenseite gelenkt wird und damit die Übersichtlichkeit bei den Einlenkern verbessert wird. Die baulichen Massnahmen werden durch Abweislينien gekennzeichnet.

Ein sinnvoller Umgang mit Hausaufgaben

FLAWIL Der Lehrplan Volksschule verpflichtet die Schulen vor Ort, eine für alle Schuleinheiten gültige Hausaufgabenregelung zu formulieren. Die Hausaufgabenregelung der Schule Flawil datiert von 2018 und wurde von der Schulleitungskonferenz im Hinblick auf das Schuljahr 2026/27 überarbeitet. Neu wird auf der Primarstufe der wesentliche Teil der Übungszeit in eine strukturierte Lernzeit im Unterricht verlagert. Erst ab der 5. Klasse wird eine eigentliche Hausaufgabenkultur aufgebaut.

Die Forschung zeigt, dass der Nutzen von Hausaufgaben stark vom Alter der Schülerinnen und Schüler, der Qualität der Hausaufgaben und dem sozialen Umfeld abhängt. So haben Hausaufgaben in der Primarschule kaum messbare Auswirkungen auf den Lernerfolg. Sie werden zudem oft als «Bildungsfälle» kritisiert, da sie Kinder bevorzugen, die zu Hause Unterstützung erhalten. Erst auf der Mittel- und Oberstufe können gut konzipierte Hausaufgaben die schulische Leistung steigern, da sie die Selbstorganisation und das eigenständige Vertiefen fördern. Entscheidend ist dabei, dass die Aufgaben genügend differenziert sind und im Unterricht nachbereitet werden. Die Schulleitungskonferenz hat diese Erkenntnisse bei der Überarbeitung der Hausaufgabenregelung aufgenommen.

Was ist neu?

Bis zur vierten Primarschulklasse erhalten die Kinder keine klassischen Hausaufgaben mehr. Der gesamte Übungs- und Vertiefungsbedarf

wird hauptsächlich in die Unterrichtszeit integriert. Ab der fünften Primarschulklasse, wenn die Schülerinnen und Schüler eine gewisse Selbstständigkeit entwickelt haben, wird die Hausaufgaben- und Lernkultur aufgebaut. Die Zeit für den Übungsbedarf verschiebt sich langsam vom Unterricht nach Hause. Die Eltern übernehmen dann eine begleitende und beratende Rolle und gewährleisten einen ruhigen Arbeitsplatz.

Aber auch in den ersten Primarschuljahren bleiben die Eltern nicht einfach aussen vor. Sie erhalten von den Lehrpersonen z.B. durch Lernjournale, Pupil-Nachrichten oder Elterngespräche regelmässig Rückmeldungen zu den Lernfortschritten ihrer Kinder, Infos zu den in den Fachbereichen behandelten Themen sowie einfach formulierte Lernziele. Zudem sind Eltern eingeladen, nach Belieben im Alltag spielerisch das Lesen und Rechnen mit ihrem Kind zu üben – ganz ohne Druck und Verpflichtung.

Einlaufende Umsetzung

Die angepasste Hausaufgabenregelung findet sich auf der Website der Gemeinde Flawil: www.flawil.ch → Bildung → Dienstleistungen → Dokumente. Sie wird im Hinblick auf das Schuljahr 2026/27 einlaufend und sorgfältig eingeführt. Und an den Elternabenden zu Beginn des kommenden Schuljahres werden die Klassenlehrpersonen diese auch nochmals thematisieren. Die Schulleitungskonferenz ist überzeugt, dass auf diesem Weg die überarbeitete Hausaufgabenregelung für alle Beteiligten und die ganze Schule Flawil ein Gewinn wird.

BAUGESUCHE

Die rechtsverbindlichen amtlichen Publikationen der Gemeinde Flawil werden seit 1. Januar 2020 auf der Publikationsplattform des Kantons St.Gallen (www.publikationen.sg.ch/amtliche-publikationen) veröffentlicht. Die Publikationen erscheinen auf freiwilliger Basis weiterhin auch im FLADE-Blatt, allerdings ohne Rechtsverbindlichkeit.

Öffentliche Auflage vom 9. März 2026 bis 23. März 2026, Rechtsmittel gemäss Art. 153 ff. Planungs- und Baugesetz (PBG). Beim Geschäftsfeld Bau und Infrastruktur (Gemeindehaus, Anschlagbrett 3. Stock) kann folgendes Baugesuch eingesehen werden:

Meier Livio, Agetenacker 10, 9203 Niederwil; Baugesuch Nr. 14/2026, Umbau und Sanierung Einfamilienhaus mit einer Sole-Wasser-Wärmepumpe und einer Erdsondenbohrung, Grundstück Nr. 1118, Vers.-Nr. 1634, Burgau 1634, Flawil

ALTERSFRAGEN

Anlaufstelle für Altersfragen für Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter, Donnerstag, 12. März 2026, 13.30 bis 15.00 Uhr offene Sprechstunde ohne Voranmeldung und 15.00 bis 17.00 Uhr Beratungstermine mit Voranmeldung, Gemeindehaus, 1. Stock, Zimmer 4.

Dabei können sich Flawilerinnen und Flawiler im Pensionsalter sowie deren Angehörige zu allen Fragen rund ums Alter (Finanzen, Wohnen, Lebensgestaltung, Gesundheit, Recht) beraten lassen.

Kontakt: Pro Senectute, Telefon 071 388 20 50 / E-Mail gossau@sg.prosenectute.ch

Auftritt von «Swing de Paris»

VEREIN Das Quartett wurde 2005 gegründet. Zu Beginn spielte die Band fast ausschliesslich Gypsy Jazz (z.B. von Django Reinhardt und Stéphane Grappelli). Mit den Jahren wurde die Gruppe immer offener für andere Stilrichtungen. Neu entdeckte Perlen aus der Hochblüte der amerikanischen Swing-Ära sowie Eigenkompositionen stehen nun im Vordergrund.

Das Repertoire ist abwechslungsreich und kontrastierend: Unisono-Stellen, Slap-Kontrabass,

gesungene Balladen, Swing, Tango, Walzer, Up Tempo. In vielen Stücken klingt «Swing de Paris» fast wie ein Quintett, weil der Schlagzeuger und Sänger David Beglinger in souveräner Weise gleichzeitig trommelt und singt.

Die Band tritt am 9. März 2026 um 20 Uhr im mocafoe Lichtensteiger in Flawil auf.

Reservierungen sind unter www.night-music.ch/reservierungen möglich.

Karl Schefer



flawil.ch

Wir suchen im Freibad Böden eine / einen
Mitarbeiter/-in Kasse
Freibad
(Stundenlohn)

Bewirb dich jetzt → 

Konzert 1

Samstag, 14. März 2026
16.00 Uhr
Katholisches Pfarreizentrum
 Enzenbühlstrasse 20, 9230 Flawil

Kinder- & Familienkonzert
«Hänsel und Gretel»
 Ein musikalisches Märchen für einen Erzähler & fünf Musiker, frei nach den Gebrüdern Grimm

Sonus Brass Ensemble
Stefan Dünser, Trompete
Attila Krako, Trompete
Zoltan Holb, Horn
Jan Ströhle, Posaune
Harald Schele, Tuba
www.sonusbrass.com
Georg Nussbaumer, Erzähler

In Zusammenarbeit mit:
Spielgemeinschaft der United Betty Players Bichwil-Oberuzwil
www.mgbo.ch
 sowie der **Combo der Musikschule Flawil**.
 Leitung: **Regula Weiss, Wolfgang Dautel**

Komposition: **Engelbert Humperdinck, Johannes Berauer, Werner Pirchner**
 und **John Cheetham**
 Konzept & Libretto: **Stefan Dünser**
 Regie: **Salome Im Hof**

Der Märchenklassiker «Hänsel und Gretel» will immer wieder neu erzählt werden. Mit dem Opernklassiker von Humperdinck und den Musikbeigaben von Berauer und Pirchner werden musikalische Akzente gesetzt, die das Werk lebendig werden lassen. **Sonus Brass** erzählt dieses Märchen charmant und einfühlsam, lässt aber auch ganz bewusst die beklemmenden Momente nicht aus. Der blinde Erzähler **Georg Nussbaumer** ist eine Klasse für sich. Seine grossartige Fähigkeit Stimmungen zu erzeugen und mit Klangfarben und grosser Dynamik perfekt umzugehen, lassen die Zuhörer in eine packende Märchenwelt eintauchen.

Ab 6 Jahren, in Begleitung schon früher Eintritt frei, Kollekte – der AMZ-Coupon gilt als Kollektenbeitrag.

Weitere Informationen zum Verein und zu den Konzerten: www.abendmusikzyklus.ch 



Kirchgemeindeversammlung 2026
19. März, 19.30 Uhr im Zwinglisaal

Traktanden

1. Jahresbericht 2025
2. Jahresrechnung 2025
3. Steuerplan und Budget 2026
4. Erneuerung Kirchgemeindeordnung
5. Gesamterneuerungswahlen
6. Umfrage

Vorversammlung: 10. März, 19.30 Uhr, Zwinglisaal

 **Reformierte Kirchgemeinde Flawil**

 **st. galler öl** 

Wir suchen:

Hilfsperson Manufaktur (Stundenlohn, Donnerstagmorgen fix) ab März 2026 oder nach Vereinbarung

Die St. Galler Öl AG sucht eine motivierte Hilfsperson **aus Flawil oder Umgebung** im Stundenlohn zur Unterstützung unserer Manufaktur.

Wir freuen uns besonders über Bewerbungen von Personen, die nach einer Familienphase wieder in die Arbeitswelt einsteigen möchten und nun zeitlich flexibler sind. Perspektivisch besteht die Möglichkeit, die Stelle in den kommenden Jahren um einen weiteren Tag pro Woche zu erweitern.

Arbeitstag:

- Fix jeweils Donnerstagmorgen (1/2 Tag)

Aufgaben:

- Mithilfe bei der Abfüllung von kaltgepressten Ölen und Balsamessig (von Hand sowie mit unserer Abfüllanlage)
- Reinigung und Pflege der eingesetzten Maschinen und Arbeitsgeräte
- Unterhalts- und Reinigungsarbeiten im Produktionsbereich
- Mitarbeit in weiteren Produktionsprozessen, insbesondere
 - Abpacken von Ölsaaten in Beutel
 - Abfüllen von Käse in Öl in Gläser
- Zusammenstellen und Verpacken von Geschenkartikeln, vor allem bei grösseren Kundenaufträgen

Voraussetzungen:

- Einsatzbereitschaft und körperliche Ausdauer
- Sorgfältige und zuverlässige Arbeitsweise
- Erfahrung in der Lebensmittelbranche von Vorteil
- sehr gute Deutschkenntnisse

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeit in einem aufgestellten, kleinen Team
- Angenehmes Arbeitsumfeld in einer etablierten Manufaktur
- Arbeit mit hochwertigen Produkten, die für Qualität und Genuss stehen

Interessiert? Wir freuen uns auf deine elektronische Bewerbung an info@st.galleroel.ch.

Hinweis: Bewerbungen, die nicht dem ausgeschriebenen Stellenprofil entsprechen, können leider nicht berücksichtigt werden.

St. Galler Öl AG / Mattenweg 11 / 9230 Flawil / Tel. 071 394 53 02 / www.st.galleroel.ch

Kanalerneuerung Oberbotsbergstrasse; Strassensperrung / Alternativroute Postautoverkehr

FLAWIL Die Oberbotsbergstrasse muss im Bereich Steigstrasse und Steigweg bis zum 13. März 2026 gesperrt werden. Grund sind die knappen Platzverhältnisse aufgrund der Kanalerneuerungsarbeiten.

Die Arbeiten zur Kanalerneuerung in der Oberbotsbergstrasse starteten Mitte Januar 2026 und verlaufen plangemäss. Aufgrund der Linienführung der Leitung im Erdreich werden die Platzverhältnisse für den im Einbahnregime geführten Verkehr zunehmend knapper.

Seit dem 2. März 2026, bis und mit Freitag, 13. März 2026, ist die Durchfahrt für den motorisierten Verkehr leider nicht mehr möglich, weshalb der Strassenabschnitt zwischen Steigstrasse

und Steigweg gesperrt werden muss. Anschliessend wird bis Bauende für voraussichtlich zwei Wochen nochmals das Einbahnregime eingeführt. Die Niederbergstrasse ist in dieser Zeit in beide Fahrtrichtungen offen. Die Zufahrt für die Anwohner ist gestattet.

Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr

Die Strassensperrung hat Auswirkungen auf den Regionalbusverkehr. Der Ortsbus fährt über die Niederbergstrasse zur Oberbotsbergstrasse. Die Haltestelle Alterssiedlung wird während dieser Zeit zum Einlenker Niederberg-/Oberbotsbergstrasse verschoben. Die Haltestelle Isnypplatz ist während diesen zwei Wochen nicht bedient.

Unterstufensportwoche im Grund

FLAWIL Eine Schulwoche lang stand das Schulhaus Grund im Zeichen von Bewegung, Begegnung und Begeisterung. In altersdurchmischten Gruppen – vom Einschulungsjahr bis zur 4. Klasse – erlebten die Kinder eine abwechslungsreiche Sportwoche voller Spiel, Spass und Gemeinschaft.

Bereits der morgendliche Start mit dem Lied «Wir haben oben gute Laune, unten gute Laune...» steckte alle mit an. Die fröhliche Stimmung war im ganzen Schulhaus spürbar und begleitete die Kinder im Februar durch die Woche. Täglich wartete auf die vier gemischten Gruppen ein neues Highlight: Schlittschuhlaufen in Uzwil, ein fantasievol-

ler Schneemann-Parcours in der Turnhalle (auch ohne echten Schnee ein voller Erfolg!), ein Besuch in der Kletterhalle, Austoben in der Spielschür in Niederbüren, gemeinsame Spiele im Schulzimmer sowie ein Kinoevent nach einem Sternmarsch. Trotz fehlender Schneeflocken kam der Winterpass also nicht zu kurz. Neben der Bewegung standen vor allem das Miteinander und das gegenseitige Kennenlernen im Mittelpunkt. Die Kinder unterstützten sich, nahmen Rücksicht aufeinander und stärkten ihr Zusammengehörigkeitsgefühl. Es entstanden neue Freundschaften, und viele Kinder konnten sich am Ende gar nicht für einen Lieblingsprogrammepunkt entscheiden – für sie war die ganze Woche ein einziges Highlight!



Trotz der milden Temperaturen fand auch etwas Wintersport-Feeling den Weg in die Unterstufensportwoche des Schulhaus Grund.

TODESFÄLLE

Gestorben am 25. Februar 2026 in Flawil: **Blumer geb. Kubli, Irma Katharina**, von Glarus Süd GL, geboren am 26. März 1931, wohnhaft gewesen in Flawil, Krankenhausstrasse 5, WPH. Die Abdankung findet im engsten Familienkreis statt.

Gestorben am 23. Februar 2026 in Flawil: **Humbel, Rosmarie**, von Flawil SG und Oberrohrdorf AG, geboren am 21. August 1929, wohnhaft gewesen in Flawil, Oberdorfstrasse 1. Die Abdankung findet am Mittwoch, 18. März 2026, um 10.15 Uhr auf dem Friedhof Wisental statt. Anschliessend Gottesdienst in der kath. Kirche St. Laurentius.

Gestorben am 1. März 2026 in Flawil: **Bötschi, Roland Oskar**, von Schönholzerswilen TG, geboren am 19. August 1951, wohnhaft gewesen in Flawil, Degersheimerstrasse 12. Die Abdankung findet am Mittwoch, 11. März 2026, um 14.00 Uhr auf dem Friedhof Oberglatt statt.

Suppenmittag an Freitagen

KIRCHE Während der Fastenzeit wird im kath. Pfarreizentrum Flawil jeweils am Freitagmittag von einem freiwilligen Team ab 11.30 Uhr eine Suppe aufgetischt. Der Suppenmittag findet statt am 6., 13., 20. und 27. März 2026.

Die SEMA unterstützt auch dieses Jahr ein konkretes Projekt der Fastenaktion. Das «Projekt Kolumbien» setzt sich dafür ein, die Ernährung und weitere wichtige Lebensgrundlagen für die Bevölkerung sicherzustellen. Detaillierte Informationen über das Projekt Kolumbien erhalten Sie unter www.se-ma.ch/fastenzeit-projekt.

Ganz herzlichen Dank dem Koch-Team! Wir freuen uns auf viele Gäste an den gedeckten Tischen. Seelsorgeeinheit Magdenau



SEMAplus-Seniorennachmittag mit einer Hommage an Mani Matter

KIRCHE Dieser Nachmittag findet am Mittwoch, 11. März 2026, um 14.30 Uhr im kath. Pfarreizentrum Flawil statt.

Andreas Aeschlimann interpretiert die Chansons von Mani Matter authentisch und originalgetreu. Die Lieder haben nichts an Aktualität eingebüsst. Ergänzt wird die musikalische Darbietung mit Zwischentexten, welche Einblicke in die biografischen Stationen von Mani Matters Leben geben. Herzliche Einladung zu diesem musikalischen Seniorennachmittag. Das Vorbereitungs-Team.

Rosmarie Keil-Neuhaus

«Lego Serious Play» im Pullout – Kreatives Lernen im Schulhaus Hinterer Grund

FLAWIL Im Schulhaus Hinterer Grund wird im dritten Quartal im Rahmen des Pullouts mit dem innovativen Ansatz «Lego Serious Play» gearbeitet. Im Rahmen des Pullouts werden Kinder mit Begabungen oder hoher Leistungsstärke gefördert.

Das Pullout-Programm ist ein klassenübergreifendes Projekt, das wöchentlich zwei Lektionen umfasst. Es widmet sich einem vorher durch die für die Begabtenförderung zuständige Lehrperson ausgeschriebenem Thema. Angesprochen sind Kinder mit hohen Begabungen, besonderen Fähigkeiten und/oder hoher Leistungsstärke. Die Ziele des Pullout-Programms sind die Stärkung der Selbstkompetenz, die vertiefte Auseinandersetzung mit einem Thema, selbstständiges Arbeiten und der Austausch mit Gleichgesinnten, das Kennenlernen von Arbeitstechniken und die Erarbeitung von Lernstrategien und -techniken.

Kreative Förderung mit Legosteinen

Bei «Lego Serious Play» stehen nicht nur das Bauen, sondern vor allem kreatives Denken, gemeinsames Forschen und das Erzählen von Geschichten im Mittelpunkt. Die Schülerinnen und



Mit Legosteinen Gefühle, Gedanken und Ideen visualisieren. Darum geht es beim «Lego Serious Play».

Schüler nutzen Lego-Steine, um ihre Ideen, Gedanken und Gefühle in dreidimensionale Modelle zu übersetzen. Diese Modelle dienen als Grundlage für Austausch und Reflexion. Die Kinder lernen, ihre Überlegungen klar zu formulieren, zuzuhören und unterschiedliche Perspektiven wertzuschätzen. Durch abwechslungs-

reiche Bauaufträge, kooperative Teamspiele und kreative Herausforderungen werden Fantasie, Kommunikationsfähigkeit und Zusammenarbeit gezielt gefördert. Die Lernenden entwickeln gemeinsam Lösungen, erkennen Zusammenhänge und erleben, wie aus individuellen Ideen tragfähige Gemeinschaftsprojekte entstehen.

Der STV Flawil präsentiert:

Achtung, Fertig, Baustelle!

Betreten auf eigene Gefahr.

11:00 Uhr (Türöffnung: 10:30)
18:30 Uhr (Türöffnung: 17:30)

Festwirtschaft vorhanden!

Samstag, 14.03.26
Lindensaal, Flawil

Turnshow

Tickets hier erhältlich:

RAIFFEISEN

Schönenberger + Müller AG
Baustellen / Passanten / Baustellen / Scher

Sponsor werden:



energybox.ch

«Jetzt habe ich eine Mietwohnung gefunden, die erneuerbar und kostenbewusst beheizt wird.»

flawil.ch

Degersheim^{*}
Leben – nicht nur wohnen

energieagentur
st.gallen

energybox.ch

www.energieagentur-sg.ch



LAG Gossau

VEREIN Der Flawiler Souleymane Keita, welcher in der LAG Gossau trainiert, konnte sich für die «Schweizer Hallen-Meisterschaften Nachwuchs» in drei Disziplinen qualifizieren. Leider fanden die Disziplinen Dreisprung und Hürdensprint fast gleichzeitig statt, sodass er sich auf eine Disziplin am zweiten Tag konzentrierte. Dies stellte sich in der Folge als richtig heraus, obwohl er sich nach dem Anmeldeschluss am Fuss verletzt hatte, was ein volles Dreisprungtraining in den Wochen zuvor nicht erlaubt hatte. So stand Souleymane Keita bei «U18 Männer Dreisprung» am Start und es ging gleich die Post ab. Ein sehr guter erster Sprung gab ihm die Sicherheit für die weiteren Sprünge. Nach der Qualifikation waren die ersten beiden Ränge nur durch zwei Zentimeter getrennt. Bei den Finalsprüngen konnte sein Mitstreiter für den Sieg nochmals einen drauflegen. Souleymane gelangen sechs gültige Sprünge und alle in einer ausgeglichenen Bandbreite. Mit seinem Sprung auf sehr gute 12.90 m konnte er sich in der Endabrechnung über eine grosse Silbermedaille freuen.

Franziska Geser

Amphibienwanderung

VEREIN Familienanlass – Wir helfen in Magdenau Kröten und Fröschen über die Strasse. Im März wandern die Amphibien aus dem Wald an ein Gewässer, um zu laichen. Wir brauchen ganz viele Hände, die die Amphibien in Eimern sammeln und über die Strasse tragen. Dabei können wir die Tiere genauer betrachten und kennenlernen. Alle Interessierten, Familien und Kinder (erst allein ab der 6. Klasse) können sich anmelden auf der Website des Naturschutzvereins Flawil. Über eine WhatsApp-Gruppe wird möglichst früh bei geeigneten Bedingungen kommuniziert, wann und wo wir uns am frühen Abend in der Region Magdenau treffen werden. Wir helfen in der Hauptzeit der Wanderung von Mitte bis Ende März. Die beiden Naturschutzvereine Flawil und Degersheim danken euch allen! Weitere Infos und Anmeldung über www.nvflawil.ch.

Ursula Jaggi



Konzerte des Abendmusikzyklus

VEREIN Am Samstag, 14. März 2026, wird um 16 Uhr im katholischen Pfarreizentrum Flawil das Musikmärchen «Hänsel und Gretel» aufgeführt. Das Blechblasensemble «Sonus Brass» erzählt dieses Märchen charmant und einfühlsam, lässt aber auch ganz bewusst die beklemmenden Momente nicht aus.

Der blinde Erzähler Georg Nussbaumer ist eine Klasse für sich. Seine grossartige Fähigkeit, Stimmungen zu erzeugen und mit Klangfarben und grosser Dynamik perfekt umzugehen, lässt die Zuhörenden in eine packende Märchenwelt eintauchen.

Der Zutritt ist ab 6 Jahren möglich, für kleinere Kinder mit Begleitung auch früher.

Am Konzert wirken mit: die Spielgemeinschaft der United Betty Players Bichwil-Oberuzwil sowie die Combo der Musikschule Flawil.

Eintritt frei, Kollekte. Brigitte Maier Büchel

Teenie-Galaabend der Christengemeinde

KIRCHE Das Go4Teens der Freien Christengemeinde Flawil (FCG) lädt am Freitagabend, 13. März 2026, zu einem Galaabend ein. Dieser dauert von 19 bis 22 Uhr, mit Open End für alle, die noch bleiben möchten. Eingeladen sind alle Teens ab der Oberstufe bis 17 Jahre, die einen unvergesslichen Abend erleben möchten. Freu dich auf leckeres Essen, lustige Spiele, inspirierende Gedanken über den Glauben und

eine wertschätzende Gemeinschaft. Gemeinsam schaffen wir coole Erinnerungen, die bleiben. Der Abend ist kostenlos – die Plätze sind jedoch begrenzt. Eine Anmeldung ist erforderlich. Sowohl die Anmeldung als auch weitere Infos zum Abend findest du unter www.fcgf.ch/go4teens. Wir sind eine christliche Jugendgruppe. Jeder Teenie – ob mit oder ohne christlichen Hintergrund – ist herzlich willkommen. Luisa Beyeler

jeder
 ählt. Jec
 jeder Tropf
 /en zählt. Jec
 zählt. Jeder Tr
 ropfen zählt. Jec
 n zählt. Jeder Tropfe
 Jeder Tropfen zählt. Jec
 n zählt. Jeder Tropfen z
 ropfen zählt. Jeder Tr
 lt. **Jeder Tropfen zählt.** J
 fen zählt. Jeder Tropfen
 ropfen zählt. Jeder T
 an zählt. Jeder Tr
 ropfen zäh

BLUTSPENDE SRK SCHWEIZ

SPENDE BLUT RETTE LEBEN

blutspende.ch

Aus

Burtscher

wird **Voltwerk.**

Elektro- und Gebäudetechnik AG
elektrisch.ch

elektrisch.ch

**Gleiches Team,
gleiche Qualität,
neuer Auftritt.**

VOLTWERK
Energie clever eingesetzt

**Katholische Kirchgemeinde
Region Flawil-Degersheim**

**Bürgerversammlung
Montag, 23. März 2026, 20.00 Uhr**

Kirche St. Jakobus, Degersheim

Traktanden

1. Jahresrechnung 2025
2. Voranschlag und Steuerplan 2026
3. Werterhaltende Sanierungen Kirche Flawil
4. Ersatzwahlen für die Geschäftsprüfungskommission
5. Allgemeine Umfrage

Amtsbericht

Der Amtsbericht wird zur Schonung der Umwelt nicht mehr versendet. Sie können diesen wie folgt beziehen:

- Internet unter <https://www.se-ma.ch/amtsberichte>
- Pfarreisekretariat Flawil, Enzenbühlstrasse 20
- Pfarreisekretariat Degersheim, Friedbergstrasse 2
- Geschäftsstelle (geschaeftsstelle@se-ma.ch, 071 393 47 47)

Fehlende Stimmausweise

Fehlende Stimmausweise können ab Freitag, 13. März 2026 bei den Pfarreisekretariaten bezogen werden.

www.se-ma.ch



CARITAS Schweiz
Suisse
Svizzera
Svizra



**Jetzt mit TWINT
spenden!**

Das Richtige tun

Die letzte Einsatztour von Myrta Fischer, die Spitex sagt Tschüss!

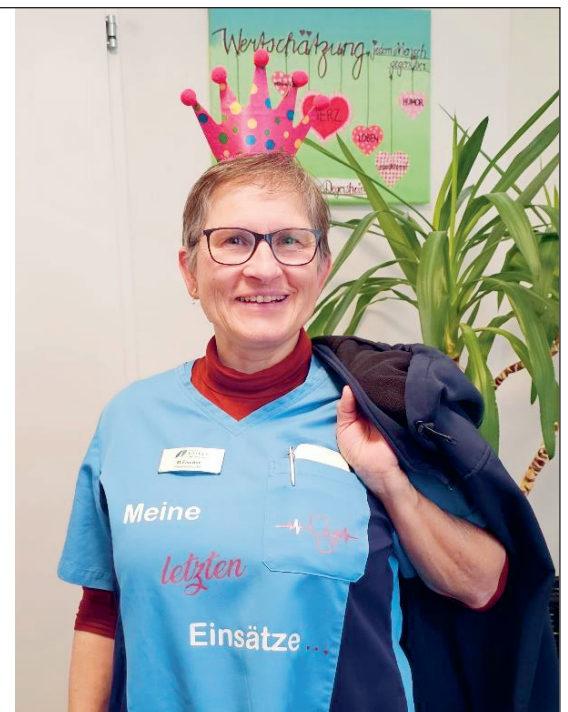
Nach 18 Jahre engagierter und herzlicher Arbeit bei der Spitex Flawil-Degersheim verabschieden wir unsere Teamkollegin Myrta Fischer in den Ruhestand.

Mit ihrer einfühlsamen Art, ihrem offenen Ohr und ihrem grossen Engagement hat Myrta Fischer unsere Spitex entscheidend mitgeprägt. Für unsere Klientinnen und Klienten war sie weit mehr als nur eine Fachperson, sie war ein wichtiger Mensch an ihrer Seite.

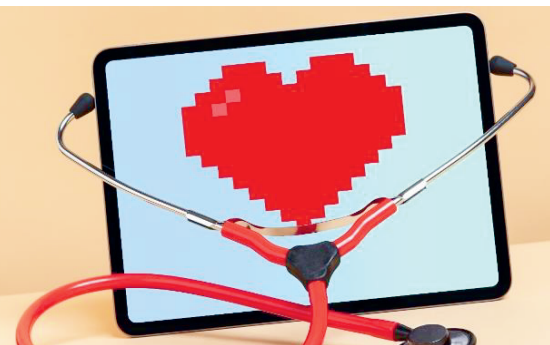
Wir lassen Myrta Fischer mit grossem Dank, schönen Erinnerungen und den besten Wünschen in ihren neuen Lebensabschnitt ziehen.

Von Herzen ein grosses Dankeschön!

Das gesamte Team
der Spitex Flawil-Degersheim



**GUTE PFLEGE HEISST:
MIT HERZ**



«Ich will euch stärken, kommt!»

Heute wird vielerorts wiederum am ersten Freitag im März überkonfessionell der Weltgebetstag gefeiert, teils auch mit Kindern. Die Tradition geht auf den sogenannten Weltgebetstag der Frauen zurück, der etwa in Deutschland immer noch so genannt wird. Von der Entstehung her ist die Perspektive der Frauen in unterschiedlichen Ländern im Fokus.

Dieses Jahr haben Frauen aus Nigeria die Liturgie gestaltet. Obschon es in Nigeria Frauen in wichtigen politischen, wissenschaftlichen und kulturellen Ämtern gibt, sind viele Rechte für Frauen noch nicht verwirklicht. Unter dem Titel «Ich will euch stärken, kommt!» – einer Kurzfassung des bekannten Bibelwortes Jesu «Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken» (Mt 11,28) – schildern sie ihre alltäglichen Belastungen, und wie sie im Glauben «Ruhe für die Seele» finden.

«Ruhe für die Seele»

In Afrika kennt man die Frage, ob jemand an Gott glaubt, eigentlich nicht. Im Gegensatz zu den reichen Ländern wird das als selbstverständ-

lich vorausgesetzt. Es ist mehr die Frage: «Welchem Gott dienst du?»

Landesweit sind etwa gleich viele Menschen Muslime und Christen, wobei der Norden stark islamistisch geprägt ist und in vielen Bundesstaaten Scharia-Recht angewendet wird. So ist es nicht erstaunlich, dass seit Jahren regelmässig von gewaltsamen Übergriffen auf Kirchen und Christen berichtet wird. Insbesondere Mädchen werden auch entführt, weil Bildung gemäss islamistischem Verständnis «Sünde» ist (Boko Haram).

Im bevölkerungsreichsten Land Afrikas leben über 230 Millionen Menschen. Nigeria ist 22-mal grösser als die Schweiz und hat 25-mal mehr Einwohner.

In diesem Vielvölkerstaat gibt es über 250 ethnische Gemeinschaften und über 500 indigene Sprachen. Die kulturelle Vielfalt Nigerias findet



Weltgebetstag Nigeria «Ruhe für die Erschöpften»

Ausdruck in den farbenfrohen Textilien, wo jedes Muster eine Geschichte über das traditionelle Erbe erzählt.

Kurt Witzig, evang. Pfarrer Degersheim



Freitag, 6. März, Degersheim

19.30 Ökum. Gottesdienst zum Weltgebetstag im ref. Kirchgemeindehaus

Samstag, 7. März, Degersheim

10.00 Ökum. Chinderchile im ref. Kirchgemeindehaus

17.30 Eucharistiefeier

Sonntag, 8. März, Wolfertswil

10.15 Eucharistiefeier, anschliessend Apéro und Suppentag

Sonntag, 8. März, Flawil

10.15 Kommunionfeier mit Harmoniemusik Flawil, mit Livestream über www.se-ma.ch/videoimpulse

Sonntag, 8. März, Degersheim

17.30 Abendlob zur Fastenzeit in der Kapelle

DEGERSHEIM

Zämägang

Freitag, 6. März, um 18.30 Uhr mit Treffpunkt beim Parkplatz Föhrenwäldli. Ohne Anmeldung treffen wir uns zu einem Spaziergang. Infos bei Silvan Hollenstein (079 743 73 89).

SEMA

Ökum. Friedensgebete

Donnerstag, 12. März, jeweils um 19.00 Uhr

– Degersheim, ref. Kirche
– Flawil, kath. Kapelle

FLAWIL

Abschluss Fastenwoche

Freitag, 13. März, um 18.30 Uhr in der Kapelle. Im Abendgottesdienst der Pfarrei schliessen wir die Fastenwoche gemeinsam mit einer Eucharistiefeier ab. Dazu sind alle herzlich eingeladen.

www.se-ma.ch



Reformierte
Kirchgemeinde
Flawil

Freitag, 6. März

14.00 Kirche Niederwil: Weltgebetstag

17.00 Haus Meise: Jugendlounge der Mittelstufe bis 19.30 Uhr

Sonntag, 8. März

10.30 Kirche Niederwil: Ökum. Suppentag-Gottesdienst mit Pfrn. Sabine Gritzner, Fahrdienst unter 071 393 37 33

16.00 Kirche Feld: FilmGenuss – «Heldin», anschl. Apéro

Dienstag, 10. März

11.00 Meditationsraum: Stille und Gebet

11.30 Zwinglisaal: Mittagstreff, Anmeldung bis spätestens Montag, 9. März, 11 Uhr, Tel. 071 394 90 50

19.30 Zwinglisaal: Kirchgemeinde-Vorversammlung

Mittwoch, 11. März

09.30 Meditationsraum: Baby-Klänge – Eltern-Baby-Sin-

gen, Anmeldung unter www.ref-flawil.ch

19.30 Meditationsraum: «Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte», Pfrn. Sabine Gritzner

Donnerstag, 12. März

19.00 Kath. Kirche, Kapelle: Flawiler Friedensgebet

Freitag, 13. März

19.30 Haus Meise: Prisma

www.ref-flawil.ch



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Freitag, 6. März

19.30 Weltgebetstag im Saal

Samstag, 7. März

08.30 Männerforum

10.00 Ökum. Chinderchile im Saal

19.00 Offener Lobpreis

Sonntag, 8. März

09.40 Gottesdienst mit Pfarrer Kurt Witzig; anschliessend Kirchenkaffee

Dienstag, 10. März

09.30 Gottesdienst im Tertianum Feldegg

Mittwoch, 11. März

19.30 Bibelgespräch – mittwochs

Donnerstag, 12. März

09.15 Spielraum-Kafi

19.00 Ökum. Friedensgebet, evang. Kirche

19.30 Kirchenchor-Probe

Freitag, 13. März

19.30 wogo – Treff Oberstufe

www.ref-degersheim.ch



Freie Christen-
gemeinde Flawil

Gott begegnen –
Gemeinschaft erleben

Sonntag, 8. März

09.30 Gottesdienst mit Neumitgliedersegen und Prophetie. Thema: «Unaufhaltbar – Kirche in einer zerbrechlichen Welt», gleichzeitig separate Gottesdienste für Kinder

Livestream unter:
www.fcgf.ch/predigten

Besuchen Sie uns – Sie sind herzlich willkommen.
Waldau 1 (Habis-Areal)
Telefon 071 393 91 91

www.fcgf.ch



Evangelisch-
methodistische
Kirche

Sonntag, 8. März

10.00 Gottesdienst mit Jörg Niederer. Thema: Anhaltend beten (1.Thess 5, 16-18). Im Anschluss Kirchenkaffee

Riedernstrasse 13, Tel. 071 951 51 47

www.emk-flawil.ch



Traumhaft – Galakonzert der Musikschule Flawil

Die Musikschule hat in ihrer Ankündigung nicht zu viel versprochen – der Abend war eine Gala und es war traumhaft. Fast 130 Kinder und Jugendliche und das gesamte Team der Musikschule wirkten mit. Sie präsentierten abwechslungsreiche Beiträge auf sehr hohem Niveau. Das Publikum im vollbesetzten Lindensaal war zu Recht begeistert und feierte die Mitwirkenden mit langanhaltendem Applaus.

Fotos: Daniel Morger



Amphibienschutz durch Freiwilligenarbeit

DEGERSHEIM Kaum ist der Schnee weggeschmolzen, erwachen Frösche, Kröten und Molche aus ihrer Winterstarre. Eile ist geboten, denn bis zum nächsten Winter muss der Nachwuchs bereits wieder selbstständig sein können. In stark belebten Gebieten ist das für die Tiere nicht einfach. Sie sind auf die Hilfe der Menschen angewiesen. Im Bereich Natur- und Tierschutz leisten viele Menschen wertvolle Freiwilligenarbeit.

Wenn es zum Frühlingsbeginn regnet, dann sind nach dem Eindunkeln Hunderte von Erdkröten, Grasfröschen oder Bergmolchen zu ihrem Laichgewässer unterwegs. Insgesamt suchen in jedem Frühjahr Tausende von Amphibien die Gewässer Magdenaus auf. Viele von ihnen werden beim Überqueren der Strasse überfahren. Deshalb sind freiwillige Helferinnen und Helfer vom Degersheimer Natur- und Vogelschutz zu deren Schutz unterwegs. Ende Februar haben diese die Schutzzäune in Magdenau aufgestellt. Das frühlingshafte Wetter wird die Amphibien in den kommenden Tagen aus ihrem Winterschlaf locken. Sie werden unmittelbar versuchen, ein Gewässer zu erreichen. Vielen ist dies nur durch eine Überquerung der Strassen möglich. Helfende Freiwillige tragen in lauen Nächten die Amphibien über die Strasse und bewahren sie dadurch vor dem sicheren Tod. Die Helfenden sind mit Leuchtwesten und Lampen gut sichtbar unterwegs. Verschiedene Faltsignale (Triopane) weisen auf diesen Umstand hin. Die Freiwilligen sind den Autofahrerinnen und Autofahrern sehr dankbar, wenn diese vorsichtig unterwegs sind.

Schutz der Amphibien vor dem Überqueren der Strassen

Entlang des Trottoirs Richtung Wolfertswil und im Buebental zwischen dem Holzlager und dem Waldrand hindern feste Betonleitwerke die Amphibien am Überqueren der Strasse. Beim Fussballplatz und im Buebental führen zwei Unterführungen die Tiere sicher auf die andere Strassenseite. Kurz vor Beginn der Laichwanderung entfernt der Werkhof bei den Gitterrosten auf den Zufahrtswegen die Abdeckplatten.



Zahlreiche Amphibien sind während ihrer Wanderschaft auf Schutzmassnahmen und Freiwilligenarbeit angewiesen.



Strassensperrungen zwingend einhalten

Erreicht die Wanderung bezüglich der Anzahl Tiere ihren Höhepunkt, wird die Buebentalstrasse zwischen 19.00 Uhr abends und 06.00 Uhr morgens gesperrt und eine Umleitung signalisiert (siehe Inserat auf Seite 12 dieser Ausgabe). Die Sperrungen erfolgen zurückhaltend und nur dann, wenn eine grosse Amphibienwanderung ansteht. Leider passieren trotz gut signalisierter Strassensperre viele Privatautos die Buebentalstrasse, was für viele Tiere den Tod bedeutet. Die Bevölkerung wird aufgefordert, das temporär signalisierte Fahrverbot dringend einzuhalten. Das Einhalten der Sperrung wird sporadisch durch Ordnungskräfte kontrolliert.

Mit langsamem Fahren Frösche und Kröten schützen

Auch wenn die Strasse nicht gesperrt ist, sind oft Amphibien unterwegs. Hier kann eine Reduktion der Fahrgeschwindigkeit viele Tiere vor dem Tod retten: Die Druckwelle der Fahrzeuge lässt die Amphibien innerlich zerplatzen. Mit einer Temporeduktion auf 30 km/h ist der Strömungsdruck des Fahrzeugs abgeschwächt und die Überlebenschance der Amphibien zwischen den Rädern ist viel grösser. Somit ist langsames Fahren die einfachste Massnahme, um die teilweise vom Aussterben bedrohten Amphibien zu schützen.

Freiwillige Helferinnen und Helfer gesucht

Für diese wertvollen Einsätze zugunsten der Natur sind der Natur- und Vogelschutzverein und die Gemeinde auf Freiwillige angewiesen. Bei Interesse an einem Einsatz steht Sigi Zweifel, Präsident Natur- und Vogelschutzverein, gerne für weitere Informationen zur Verfügung. Die Verantwortlichen freuen sich über jede Unterstützung, tragen sie doch viel dazu bei, die Gemeinde Degersheim zu einem schönen und lebenswerten Ort zu machen. Der Gemeinderat Degersheim schätzt den Einsatz der Helfenden sehr und dankt ihnen herzlich für ihr Engagement zum Schutz der Amphibien.

Sigi Zweifel, Präsident Natur- und Vogelschutzverein: 079 206 86 90 oder nuvsdegersheim@gmail.com

Infolyer und Geschäftsbericht 2025

DEGERSHEIM Der Versand des Infolyers 2025 erfolgt Anfang März gemeinsam mit dem Stimmausweis zur Bürgerversammlung 2026. Der detaillierte Geschäftsbericht 2025 kann entweder online eingesehen oder in gedrucktem Format bei der Gemeindeverwaltung bezogen werden.

Anfang März erhalten alle Stimmberechtigten den Informationsflyer, der die wesentlichen Informationen über das vergangene Jahr enthält. Der Flyer wird zusammen mit dem Stimmausweis für die Bürgerversammlung vom 30. März 2026 versendet. Der detaillierte Geschäftsbe-

richt mit den Finanzdaten wird digital unter 2025.degersheim.ch veröffentlicht. Dort können Interessierte die Informationen online einsehen oder als PDF herunterladen. Ebenfalls besteht die Möglichkeit, gedruckte Exemplare bei der Gemeindeverwaltung zu beziehen. Bitte beachten Sie, dass eine Bestellung des Finanzberichts nur für das aktuelle Jahr gilt. Es erfolgt kein automatischer Versand in den Folgejahren. Die Jahresberichte der verschiedenen Bereiche der Gemeindeverwaltung (wie beispielsweise der Bibliothek Ludothek oder der Kita Kieselstein) werden fortlaufend im FLADE-Blatt veröffentlicht.



Der Infolyer enthält die wichtigsten Informationen über das Gemeindejahr 2025.

Häckseldienst

Die Abteilung Werke der Gemeinde Degersheim führt offizielle Häckseldienste durch. Diese stehen allen Personen offen, die sich rechtzeitig bei der Abteilung Werke anmelden. Das Anmeldeformular ist auf www.degersheim.ch unter der Rubrik Dienstleistungen → Onlineschalter → Facility Management und Werke → Häckseldienst zu finden.

Für die Anmeldung ist das Ausfüllen und Einsenden des Formulars zwingend nötig.

Daten Häckseldienst 2026

18. März 2026
22. April 2026
13. Mai 2026
16. September 2026
7. Oktober 2026
28. Oktober 2026

Gebühr

Für die Benützung des Häckseldienstes an den publizierten Daten ist eine Gebühr von 30 Franken als Grundpauschale zu entrichten. Zusätzlich pro 5 Minuten Häckselbetrieb: 10 Franken ohne Abfuhr des Häckselgutes, 25 Franken mit Abfuhr und Entsorgung.

Wichtige Hinweise

- Der Häckselplatz muss für die Fahrzeuge und Geräte des Werkhofs gut zugänglich sein.
- Im Umkreis von 15 Metern dürfen sich keine parkierten Fahrzeuge befinden.
- Das Häckselgut ist offen, trocken, in langen Stücken (Äste nicht kürzen) und als **geordneter Haufen** (Äste parallel) bereitzustellen.
- Im Häckseldepot dürfen sich keine Säcke, Drähte, Steine oder Wischgut befinden.
- **Gartenabfälle wie Heckenschnitt bis 2 cm Durchmesser und unverholzte Pflanzen sind kein Häckselgut** und sind über die Bioabfuhr zu entsorgen.

Bitte benützen Sie für die Abfuhr des Häckselgutes die Bioabfuhr.

Tipps

- Schneiden Sie Ihre Bäume und Sträucher erst kurz vor dem Häckseln und bewahren Sie Ihr Häckselmaterial regengeschützt für die nächste Häckseltour auf.
- Legen Sie sich einen eigenen Häckselvorrat im Garten an.
- Statt Häckseln können Sie in Ihrem Privatgarten auch Asthaufen anlegen: Solche Kleinstrukturen sind für Insekten und Kleintiere wie Igel, Wiesel oder Blindschleichen sehr wertvoll.

Das Häckselteam dankt Ihnen für Ihre Mithilfe.

Gemeindeverwaltung Degersheim

Strassensperrung Buebentalstrasse Amphibienschutz

Ab sofort bis Mitte April erfolgen aufgrund der Amphibienwanderungen nachts temporäre Strassensperrungen zwischen Magdenau und dem Buebental.

Zeitdauer 19.00 bis 06.00 Uhr

Standort Magdenau, Buebentalstrasse, Abschnitt Magdenau bis Buebental



Die Umleitung ist signalisiert. Für Verkehrsteilnehmende aus der Richtung Uzwil/Flawil-Botsberg besteht im Falle einer Sperrung eine Vorsignalisation beim Kreisel «Scheidweg». Der Postautobetrieb ist nicht beeinträchtigt.

Die Strassensperrung ist zwingend einzuhalten. Verfehlungen werden durch die Kantonspolizei geahndet.

Der Gemeinderat dankt allen Verkehrsteilnehmenden für ihr Verständnis.

Gemeinderat Degersheim



Todesanzeigen

Einsenden bis Dienstag, 12.00 Uhr
flawil@cavelti.ch oder degersheim@cavelti.ch

Erschöpft?

Ein Gespräch hilft.
Anonym und vertraulich. Rund um die Uhr.

Beratung per Mail/Chat: www.143.ch




Tel 143
Die Dargebotene Hand

Spendenkonto 30-14143-9

Besuch im OSTLAB

DEGERSHEIM Zwei Klassen der Oberstufe Degersheim besuchten Ende Januar das OSTLAB der Fachhochschule Ost in Jona. Dort erlebten sie einen Tag lang hautnah, wie ein Unternehmen funktioniert und welche Herausforderungen der wirtschaftliche Alltag mit sich bringt. Die Jugendlichen genossen den Tag und berichten gleich selbst über ihre Erlebnisse.

Am 20. Januar machten die Klassen 2a und 2b der Oberstufe Degersheim einen Ausflug ins OSTLAB. Dort durften wir einen ganzen Tag lang so arbeiten, wie man es in einer richtigen Firma macht. Unser Ziel war es, Plastikbecher mit einem kleinen Design herzustellen. Möglich wurde dieser Tag dank der einheimischen Firma Nolato Treff, die den Ausflug grosszügig

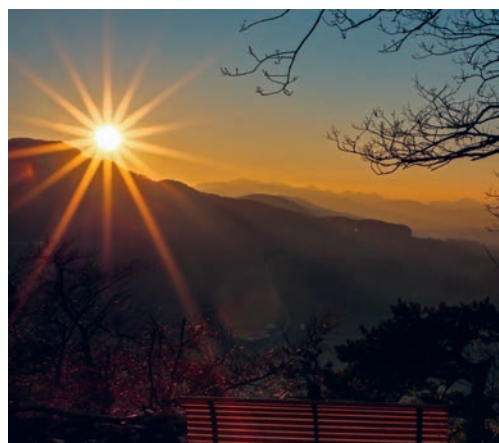
gesponsert hat. Am Morgen wurden uns die verschiedenen Arbeiten erklärt, und wir teilten die Aufgaben sowie die Pausen selbstständig ein. Die Zeit verging unglaublich schnell. Zum Mittagessen liefen wir zur Mensa, die etwas weiter weg lag. Nach der Stärkung hatten alle wieder richtig Energie. Am Nachmittag ging es dann erst richtig los: Wir produzierten die Becher fertig und schafften es gemeinsam, für jede und jeden zwei Stück herzustellen. Als alles geschafft war, waren wir ziemlich stolz auf uns. Danach machten wir uns zufrieden auf den Heimweg. Dieser Ausflug war für alle eine tolle Erfahrung. Wir konnten mithelfen, Neues ausprobieren und unseren Horizont erweitern. Die Klassen 2a und 2b der OSD sind sehr dankbar, dass sie diese Möglichkeit bekommen haben.



Die Jugendlichen genossen den spannenden und abwechslungsreichen Tag im OSTLAB.

Abendlob zur Fastenzeit

KIRCHE In der österlichen Erneuerungszeit halten wir inne, um Gottes Wort aufmerksam zu hören, es im Herzen zu erwägen und in unserem Beten darauf zu antworten. Die Gottesdienste finden statt am Sonntag, 8. und 22. März 2026, jeweils 17.30 Uhr in der Kapelle Degersheim. Wir Lektorinnen und Lektoren freuen uns auf Ihr Mitfeiern!
Seelsorgeeinheit Magdenau



Zopfaktion 2026

VEREIN Auch dieses Jahr werden von den Blauringleiterinnen wieder eine ganze Nacht lang Zöpfe gebacken, die am Sonntagmorgen, 15. März 2026, zu Ihnen nach Hause geliefert werden. Falls Sie auch mit einem frischen Zopf beliefert werden möchten, senden Sie Ihre Bestellung an ahenze@jubla-degersheim.ch. Die Anmeldung sollte die Anzahl und Grösse der Zöpfe (500 g à Fr. 7.- oder 250 g à Fr. 5.-), bevorzugte Lieferzeit (zwischen 7.00 und 10.00 Uhr) und Adresse beinhalten. Bestellungen werden bis am 9. März 2026 entgegengenommen. Wir freuen uns auf Ihre Bestellung.

Blauring Degersheim

ZIVILSTANDSNACHRICHTEN

Hier werden die aktuellen Zivilstandsnachrichten der Gemeinde Degersheim aufgrund von Mutationen im Einwohnerregister durch das Einwohneramt publiziert. Bitte beachten Sie,

- dass die Publikationen aus datenschutzrechtlichen Gründen unvollständig sein können und
- dass nur Mitteilungen von in Degersheim wohnhaften Personen hier publiziert werden.

Geburt

Hoti Lian, geboren am 9. Februar 2026 in Herisau (AR); Sohn des Kushtrim Hoti und der Arijeta Hoti, wohnhaft in Degersheim SG.

Mausberg «Yorin» Georges, geboren am 13. Februar 2026 in Herisau (AR); Sohn des Sacha Mausberg und Fabienne Mausberg wohnhaft in Degersheim SG.

Todesfälle

Gestorben am 17. Februar 2026 in St.Gallen SG: Lenggenhager «Peter» Paul, von Neckertal SG, geboren am 24. Juli 1956, wohnhaft gewesen in 9113 Degersheim, Mühelfeldstrasse 1. Die Abschiedsfeier hat bereits stattgefunden.

Gestorben am 22. Februar 2026 in Oberhelfenschwil SG: Koller «Karl» Johann, von Oberbüren SG und Gossau SG, geboren am 22. Oktober 1936, wohnhaft gewesen in 9116 Wolfertswil, Loogasse 784. Die Abschiedsfeier hat bereits stattgefunden.

ÖFFENTLICHE AUFLAGE

Öffentliche Auflage vom **6. März 2026 bis 19. März 2026**, Rechtsmittel gemäss Art. 139 Planungs- und Baugesetz (PBG). Bei der Bauverwaltung können folgende Baugesuche eingesehen werden:

Bernhart, Kurath, einfache Gesellschaft, Anbau Treppenhaus sowie Dach- und Fassadensanierung beim Wohnhaus Assek.-Nr. 829, Erdsondenbohrung und Ersatz Ölheizung durch Sole-Wasser-Wärmepumpe, Böhlweg 2, 9116 Wolfertswil

Wagner Susanne, Dachsanierung der Garage Assek.-Nr. 355, 9113 Degersheim

**WENN SIE EINEN
MEDIZINISCHEN
NOTFALL
HABEN, DANN
SIND WIR
FÜR SIE DA.**

Wenn, dann
rega

Casino

Spielnachmittag für Kinder

MITTWOCH, 11. MÄRZ 2026

14:00 - 16:00 UHR

Alle spielfreudigen Kinder ab
der 2. Klasse sind herzlich in die
Bibliothek Ludothek eingeladen.

Der Nachmittag ist kostenlos.
Die Teilnehmerzahl ist beschränkt.

Anmeldung bitte bis am Samstag, 07. März 2026
mit Name, Geburtstag und Telefonnummer
an biblioludo@degersheim.ch



BIBLIOTHEK
LUDOTHEK

Feldeggstr. 1 | biblioludo@degersheim.ch
+41 71 371 38 60 | www.bvsga.ch/degersheim

Degersheim*



Evangelisch-
Reformierte
Kirchgemeinde
Degersheim

Einladung

zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung
der Evangelisch-Reformierten Kirchgemeinde Degersheim

Mittwoch, 1. April 2026, 19.30 Uhr im Gemeindehaus
ab 19 Uhr Begrüssungsapéro

TRAKTANDEN

1. Jahresrechnung und Bilanz 2025
2. Berichte und Anträge
3. Steuerplan und Budget 2026
4. Gesamterneuerungswahlen Amtsperiode 2026-2030
5. Allgemeine Umfrage

ZU BEACHTEN:

Bitte nehmen Sie unbedingt den Stimmausweis mit.
Fehlende Ausweise können im Sekretariat angefordert werden:
(T: 071 370 07 80; E-Mail: jandira.mueller@ref-degersheim.ch)

WEITERE INFORMATIONEN

Informationen und Unterlagen zur Kirchgemeindeversammlung
unter nebenstehenden QR-Code

oder folgendem Link

www.ref-degersheim.ch/kirchgemeindeversammlung



Degersheim, 5. März 2026

Die Kirchenvorsteherschaft

Freie Plätze
ab Sommer 26

Spiiki &
Basisstufe

Infos & Anmeldung www.monterana.ch

Monterana
selbstgestaltet lernen

Nächste
Einblicksmorgen

17. März
29. April
28. Mai

Suppenmittag der Frauengemeinschaft

VEREIN Die Frauengemeinschaft Degersheim lädt herzlich zum traditionellen Suppenmittag ein. Dieser findet am Samstag, 14. März 2026, ab 11.30 Uhr im katholischen Pfarreiheim Degersheim statt.

In gemütlicher Atmosphäre werden verschiedene hausgemachte Suppen serviert. Der Anlass bietet Gelegenheit, gemeinsam zu essen, sich auszutauschen und einen geselligen Mittag zu verbringen. Alle sind willkommen, ob als Familie, mit Freun-

den bzw. Freundinnen oder allein. Auch Take-away ist möglich.

Der Erlös geht an das Fastenopfer. Unterstützt wird dieses Jahr das «Projekt Kolumbien», das sich für Ernährungssicherheit und wichtige Lebensgrundlagen einsetzt.

Die Frauengemeinschaft Degersheim freut sich auf viele Besucherinnen und Besucher und dankt herzlich für die Unterstützung.

Emanuela Gehrig und Anja Zweifel

Gottesdienst mit Motto «Zukunft säen»

KIRCHE Der Gottesdienst am Sonntag, 22. Februar 2026, thematisierte in allen evangelischen Kirchgemeinden des Kantons die diesjährige Kampagne von «Brot für alle». Sie widmet sich unter dem Motto «Zukunft säen» dem Thema lokales Saatgut, weil in einigen Ländern der Dritten Welt Saatgut-Monopole bestehen, und will die Bedeutung von lokalem Saatgut in Erinnerung rufen.

Das Fasten ist in der Bibel unter anderem ein Thema, denn Jesus wird nach 40 Tagen vom Teu-

fel versucht. Das berichtet das Neue Testament. In biblischer Zeit war die Hauptsorge der meisten Menschen, wie sie ihre Grundbedürfnisse decken konnten. Das sagte Pfarrer Kurt Witzig in seiner Predigt. Heute gebe es dagegen genug Lebensmittel, um sämtliche Menschen zu ernähren. Deshalb sei Hunger mittlerweile fast immer die Folge schlechter Politik. In unserem nächsten Umfeld für Gerechtigkeit zu sorgen, sei unsere Aufgabe, unterstrich Kurt Witzig.

Martin Knoepfel

Freie Plätze in Spielgruppe und Basisstufe

INSTITUTION Die Monterana ist ein lebendiger, vielseitiger, kreativer Lernort für Kinder und Jugendliche. Eine anregende, vorbereitete Umgebung und eine entspannte Atmosphäre, geschützt durch klare Grenzen und gemeinsame Abmachungen, ermöglicht den Kindern die, sich in ihrem eigenen Tempo zu entwickeln und ihren Lernweg weitgehend selbst zu gestalten.

Im letzten Schuljahr feierten wir unser 30-Jahr-Jubiläum. Seit über 15 Jahren ist die Monterana nun in Degersheim verankert und führt eine Spielgruppe, eine Basis-, Primar- und Oberstufe. Auf diesen Sommer gibt es noch freie Plätze in der Spielgruppe und der Basisstufe (1. und 2. Kindergartenjahr und 1. Klasse). Auf beiden Stufen stehen das freie Spielen sowie das Entdecken der Elemente Feuer, Wasser, Erde und Luft durch vielfältige Aktivitäten im Fokus. Die Lernumgebung richtet sich nach den natürlichen Entwicklungsbedürfnissen der jeweiligen Altersstufe und konkreten Interessen und Befindlichkeiten der Kinder. In der Basisstufe gibt es zudem regelmässig wechselnde Angebote zu unterschiedlichen Themen. Interessierte Familien sind herzlich zu einer unverbindlichen Teilnahme an einem Einblicksmorgen eingeladen. Infos unter www.monterana.ch.

Kristin Büch

BESSER ALS RECYCLING!

Bei uns gibt's nachhaltige Druckprodukte wie Flyer und Poster aus hochwertigem Restpapier.

Jetzt bestellen und mehr Infos erhalten: papierfan.ch

CAVELTI
PAPIERFAN – eine Initiative der Cavelti AG

JEDEN FREITAG

«FLADE-BLATT-TAG»

IN ALLE HAUSHALTUNGEN VON FLAWIL UND DEGERSHEIM

Inseratereservationen: flawil@cavelti.ch, degersheim@cavelti.ch
Telefon 071 388 81 81



Der Kirchenchor unter der Leitung von Annelise Bolt bereicherte den Gottesdienst mit Taizé-Liedern.

Foto: Martin Knoepfel

Auftakt zur Kulturpunkt-Saison

VEREIN Die neue Kulturpunkt-Saison startet mit den Wendejacken aus dem Allgäu: am Freitag, 20. März 2026, um 20.15 Uhr im Singsaal der Oberstufe Degersheim. Wenn nichts gelernt und nichts geprobt ist, wenn alles aus dem Bauch oder auf Zuruf funktioniert – dann müssen die Wendejacken im Spiel sein. Die Kemptner Bühnenprofis entwickeln kleine Szenen oder ganze Stücke aus Vorgaben, die ihnen das Publikum gibt. Dabei unterstützt ein Musiker das Geschehen und kann die Story in die eine oder andere Richtung lenken. Ob gesungen, getanzt oder pantomimisch gespielt wird? Ob es charmant, skurril, witzig, rührend oder gar tieftraurig wird? Ob mit einem Musical, einem Horrorstreifen oder einem Western zu rechnen ist? – Lassen wir uns überraschen. Reservationen sind unter www.kulturpunkt-degersheim.ch möglich.

Andrea Schlegel

AGENDA

FLAWIL

Freitag, 8.30 bis 12.00/14.00 bis 18.00 Uhr
Wochenmarkt, vor Gemeindehaus

Freitag, 6. März 2026

Kafi Hoch2

Freie Christengemeinde Flawil
 Bistro Hoch2, 9.00 bis 11.00 Uhr

Jugendlounge der Mittelstufe

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Haus Meise, 17.00 bis 19.30 Uhr

Samstag, 7. März 2026

Schnupperaktivität Pfadi St. Laurentius

Pfadi St. Laurentius
 Pfadiheim Flawil, 13.45 bis 16.15 Uhr

Oldies-Disco «Move to Groove»

IG Allezhop
 Restaurant Obstgarten, 19.30 bis 24.00 Uhr

Konzert: Duo VIEL-SAITIG

Restaurant National
 Burgauerstrasse 18, 20.00 Uhr

Sonntag, 8. März 2026

OpenSunday

Stiftung IdeeSport & Gemeinde Flawil
 Turnhalle Enzenbühl, 13.30 bis 16.30 Uhr

FilmGenuss – «Heldin»

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Kirche Feld, 16.00 Uhr

Montag, 9. März 2026

Baby & me

Netzwerk Migration & Zusammenleben
 Oberdorfstrasse 15, 9.00 bis 11.00 Uhr

Konzert: Swing de Paris

Night Music Flawil
 mocafe Lichtensteiger, 20.00 bis 22.30 Uhr

Dienstag, 10. März 2026

Mittagstreff

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Zwinglisaal, 11.30 Uhr

Mittwoch, 11. März 2026

Baby-Klänge – Eltern-Baby-Singen

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Meditationraum Kirche Feld, 9.30 bis 10.30 Uhr

«Mit Gefühl! 7 Wochen ohne Härte»

Reformierte Kirchgemeinde Flawil
 Meditationraum Kirche Feld, 19.30 bis 20.30 Uhr

Donnerstag, 12. März 2026

Jass-Treff – Anmeldung erwünscht

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 14.00 bis 16.30 Uhr

Leseabend – Anmeldung erwünscht

Gemeindebibliothek Flawil
 Bahnhofstrasse 12, 19.15 Uhr

Regio-Treff Grüne Wil-Land

Grüne Wil-Land
 Restaurant Steinbock, 19.30 bis 21.00 Uhr

Freitag, 13. März 2026

Spieleabend für Erwachsene

Ludothek
 Badstrasse 20, 20.00 bis 22.00 Uhr

DEGERSHEIM

Freitag, 6. März 2026

Zämägang

Kath. Kirchgemeinde Degersheim
 Parkplatz beim Föhrenwäldli Degersheim,
 18.30 bis 20.00 Uhr

Szenische Läsig über d'Gass

Michael Hug & WIRZhaus
 WIRZhaus Hauptstr. 80, Degersheim, 19.00 Uhr

Weltgebetstag

WGT-Team
 Ref. Kirchgemeindehaus Degersheim, 19.30 Uhr

Samstag, 7. März 2026

Chinderchile

Kath. und Evang. Kirchgemeinde
 Ref. Kirchgemeindehaus Degersheim, 10.00 Uhr

Sticheleien

Atelier Türkis, Wolfensbergweg 9,
 10.00 bis 15.00 Uhr

Schnupperaktivität Pfadi St. Laurentius

Pfadi St. Laurentius
 Pfadiheim Flawil, 13.45 Uhr

Dinner-Night

Berggasthaus Fuchsacker, 17.00 bis 20.00 Uhr

Szenische Läsig über d'Gass

Michael Hug & WIRZhaus
 WIRZhaus Hauptstr. 80, Degersheim, 19.00 Uhr

Mittwoch, 11. März 2026

zämä ässä

Kath. Pfarreiheim Degersheim,
 11.45 bis 14.00 Uhr

Casino Kinderspielnachmittag

Bibliothek Ludothek Degersheim,
 14.00 bis 16.00 Uhr

Donnerstag, 12. März 2026

SeniorInnenturnen

Pro Senectute
 Schulhaus Steinegg, 9.00 bis 10.00 Uhr

Spielraum-Kafi

Evang.-ref. Kirchgemeindehaus, 9.15 Uhr

Friedensgebet

Kath. und Evang. Kirchgemeinde,
 Evang. Kirche, 19.00 Uhr

Freitag, 13. März 2026

Stubete mit Toni

Tertianum Steinegg, 14.30 Uhr

«Illusion?» Dinner-Show Erlebnis

Dreamfactory, Weierwiesstrasse 8, Degersheim,
 17.00 bis 23.30 Uhr

Kegelabend in Waldkirch

Natur- und Vogelschutz
 Waldkirch, 19.00 Uhr

Rätselspass

5	6	1	8	7	2	3	4	9
9	3	4	5	6	1	7	8	2
7	8	2	3	9	4	1	5	6
8	5	3	6	1	7	2	9	4
1	9	7	2	4	8	5	6	3
2	4	6	9	5	3	8	7	1
6	7	8	1	3	9	4	2	5
4	1	5	7	2	6	9	3	8
3	2	9	4	8	5	6	1	7

©raetsel.ch 1868543

1	9	8	5	2	4	7	6	3
7	2	5	1	6	3	4	8	9
6	4	3	7	8	9	5	1	2
9	8	4	3	5	7	6	2	1
2	7	1	8	4	6	3	9	5
5	3	6	9	1	2	8	4	7
8	1	2	6	3	5	9	7	4
3	6	9	4	7	1	2	5	8
4	5	7	2	9	8	1	3	6

©raetsel.ch 1870768

Alle Auflösungen der Rätsel unter: www.flawil.ch/fladeblatt | www.degersheim.ch/DE/26/FladeBlatt.htm oder www.flade-blatt.ch

SAMSTAG

15°



SONNTAG

15°



Jede
Flasche
zählt!